

RHENIUM

(Re)



Mit einem Schmelzpunkt von 3182 Grad Celsius wird Rhenium in leichten, formstabilen Legierungen von der Flugzeugindustrie genutzt. Da sich diese nach der Corona-Zeit zunehmend wieder erholt, ist eine steigende Nachfrage zu erwarten. Hinzu kommt, dass Rhenium auch für Turbinen zur Gasverflüssigung benötigt wird, einer derzeit stark wachsenden Industrie. Die weltweiten Rheniumreserven liegen Schätzungen zufolge bei etwa 2400 Tonnen. Schenkt man ihnen Glauben, ist das Technologiemetall seltener in der Erdkruste zu finden als Gold – und das bei erhöhter Nachfrage. Außerdem wird Rhenium aus Kupferminen gewonnen, die endlich sind und deren Ertrag nach und nach verbraucht wird.

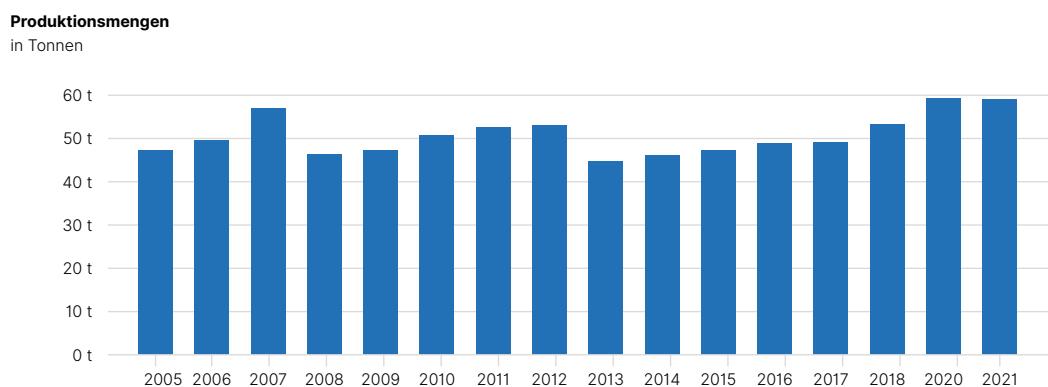
WACHSTUMSMÄRKTE

- Gasverflüssigung
- Triebwerke/Turbinen
- Katalysatoren
- Medizinische Anwendungen
- Luft- und Raumfahrt

Preisentwicklung und Produktionsmengen



Der Preis für Rhenium ist seit 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 um 31,7 Prozent gestiegen.



Die Produktion ist 2020 stagniert, während der Bedarf an Rhenium sehr hoch ist.